

Ausflüge Jahrgang 1 bis 4 „Lernort Mensa: Ernährung“

Botanischer Garten (Osnabrück)

Grüne Schule

Führungen für Schulen

Als Rahmenbedingung einer Führung gilt die Dauer von einer guten Stunde. Bei der Themenauswahl gehen wir gerne auf Ihre Wünsche ein. Um eine sinnvolle Einbindung in den Unterricht zu gewährleisten, sollten die Inhalte und Vorkenntnisse in jedem Fall mit uns abgesprochen werden. Ein Rückruf ist für uns kein Problem.

Wir unterbreiten Ihnen an dieser Stelle einige Themenvorschläge:

- Allgemeine Führung im Botanischen Garten (ganzjährig)
- Führung im zweiten, naturbelassenen Steinbruch (April – Oktober)
- Ökosystem Tropischer Regenwald (ganzjährig)
- Heilkräuter und Arzneipflanzen (Mai – September)
- Anpassungen der Pflanzen an ihre Standorte (ganzjährig)
- Tropische Nutzpflanzen (ganzjährig)
- BIONIK – BIOlogie und TechNIK (ganzjährig)
- Frühblüher (Ende Februar – April)
- Ausbreitung von Früchten und Samen (September – Oktober)
- Blütenökologie (Mai – September)

Wichtige Informationen auf einen Blick:

Dauer	1 Stunde
Kosten	pro Schüler/Schülerin 3,00 €, begleitende Lehrkräfte frei
Bezahlung	erfolgt entweder direkt nach der Veranstaltung vor Ort oder auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Rechnung aus
Termin	nach Absprache von Montag bis Samstag (nicht an Sonn- und Feiertagen)
Anmeldung	über das Büro der Grünen Schule, Telefon: 0541/ 969 2700 bitte möglichst 3 Wochen vor dem gewünschten Veranstaltungstermin
Absagen	teilen Sie uns bitte spätestens 3 Tage vor dem gebuchten Termin mit, da wir sonst eine Ausfallgebühr von 40,00 € erheben müssen

Internetauftritt: <https://www.bogos.uni-osnabrueck.de/Grüne%20Schule%20-%20Veranstaltungen/Unsere%20Angebote/Programme%20für%20Schulen/Führungen.html>

Aktionsprogramme für Schulen

Hohe Priorität in den Aktionsprogrammen der Grünen Schule hat das handlungsorientierte Lernen der Schüler und Schülerinnen. In zwei aktiven Stunden werden sie zum Forschen, Entdecken und gemeinschaftlichem Arbeiten motiviert.

„Auf Forschungsreise in den Tropischen Regenwald“

Die Pflanzenwelt im Regenwaldhaus des Botanischen Gartens erleben

(1. und 2. Schuljahr, ganzjährig)

Welches Kind träumt nicht davon, durch den „Dschungel“ zu streifen. Bei uns in den Gewächshäusern ist es möglich, die feuchtwarme Luft zu spüren und den riesigen Urwaldbäumen zu begegnen. Auch viel Nützliches wächst im tropischen Regenwald heran: Nahrungsmittel, Baumaterial, Schminkutensilien.

Um das Interesse der Kinder zu wecken, erhält die Gruppe vorab aus dem Botanischen Garten einen Brief, in dem sich der Indianerjunge Netis vorstellt. Er lebt im tropischen Regenwald und lädt die Kinder ein, seine Heimat kennen zu lernen. Er schlägt einen Besuch im Botanischen Garten vor ...

„Speise der Götter“ – Vom Kakaobaum zur Schokolade

(ab 2. Schuljahr, ganzjährig)

Bei echt tropischem Klima erleben die Schüler und Schülerinnen hautnah den Lebensraum des Kakaobaumes. Wie pflegen die Menschen den Baum? Wie ernten sie die Früchte? Und wie werden die Kakaobohnen verarbeitet, um Schokolade oder Kakaopulver zu erhalten? Gemeinsam probieren wir es aus! Es wird gemörsert, gemischt, gerührt ... und am Ende auch probiert.

„Ausflug in die Welt der Insekten“ – Kleine Tiere und ihre große Bedeutung

(3. und 4. Schuljahr, April – September)

Marienkäfer, Asseln, Spinnen – alles Insekten, oder doch nicht? Woran erkennt man ein Insekt? An einigen ausgewählten Arten soll die Bedeutung der kleinen Tiere veranschaulicht werden und ihr Lebensraum unter die Lupe genommen werden. Im naturnahen Steinbruch des Botanischen Garten suchen wir Insektenwohnungen und überlegen, wo sich Insekten wohlfühlen. Zum Schluss gestalten wir ein kleines „Insektenhotel“ zum Mitnehmen für den Haus- oder Schulgarten, den Park oder das Gebüsch am Straßenrand.

Wichtige Informationen auf einen Blick:

Dauer	2 Stunden
Kosten	pro Schüler/Schülerin 5,00 €, begleitende Lehrkräfte frei
Bezahlung	erfolgt entweder direkt nach der Veranstaltung vor Ort oder auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Rechnung aus
Termin	nach Absprache von Montag bis Samstag (nicht an Sonn- und Feiertagen)

Anmeldung	über das Büro der Grünen Schule, Telefon: +49 541 969 2700 bitte möglichst 3 Wochen vor dem gewünschten Veranstaltungstermin
Absagen	teilen Sie uns bitte spätestens 3 Tage vor dem gebuchten Termin mit, da wir sonst eine Ausfallgebühr von 40,00 € erheben müssen

Noch weitere Fragen? Dann beraten wir Sie gerne telefonisch unter +49 541 969 2700 zu den Bürozeiten der Grünen Schule.

Internetauftritt: <https://www.bogos.uni-osnabrueck.de/Grüne%20Schule%20-%20Veranstaltungen/Unsere%20Angebote/Programme%20für%20Schulen/Aktionsprogramme.html>

Wabe (Wallenhorst-Lechtingen)

Außerschulischer Lernort mit Projekttagen und Modulen für Vorschuleinrichtungen bis zu Grundschulen rund um das Thema „Landwirtschaft und Ernährung erleben!“ Die Schülerinnen und Schüler können mit allen Sinnen die Grundlagen ökologischen Landbaus und die ressourcenschonende Herstellung, Be- und Verarbeitung von Lebensmitteln erfahren. Die primär vegetarische, saisonale und ökologische Verpflegung, die Produktion des hauseigenen WABE-Käses helfen bei der Vermittlung von fachlichen Inhalten, bieten aber auch gleichzeitig oft neue Geschmackserlebnisse und damit Anreize, bisher ungewohntes im Alltag selbst umzusetzen.

Kontakt:

Regina Cordes

Telefon: 0541 969-5370

E-Mail: wabe@hs-osnabrueck.de

Internetauftritt: <https://www.hs-osnabrueck.de/forschung/recherche/laboreinrichtungen-und-versuchsbetriebe/wabe-zentrum-klaus-bahlsen/angebote/#c9666039>

Sinnespfad am Wabe-Zentrum

Internetauftritt/Flyer: https://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/HSOS/Studium/Studienangebot/Studiengaenge/Bachelorstudiengaenge/AuL/Oekotrophologie/WABE/pdf/2016_Flyer_Sinnespfad_Online.pdf

Bildungszentrum Kuhlhof Bippen

- Apfelsaft pressen
- Rund um die Milch
- Tolle Knolle
- Vom Korn zum Brot

KONTAKT

Berger Straße 8
49626 Bippen
05435 910011

BÜROZEITEN

Dienstag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Internetauftritt: <https://lernenaufdemlande.de/bildungsangebote/landwirtschaft-und-ernaehrung/>

Museumsdorf Cloppenburg

Vom Korn zum Brot ab 1. Klasse

Brot ist seit Menschengedenken ein Grundnahrungsmittel. Wir zeigen anhand von Originalgeräten, wie Korn vor der Maschinisierung von Hand geerntet, gelagert und gedroschen wurde. In einer der ältesten Windmühlen Niedersachsens, der 1638 errichteten Bockwindmühle aus Essern, wird dann anschaulich der Mahlvorgang erklärt. Anschließend kneten die SuS im Backhaus (1761) der Hofanlage „Wehlburg“ unter fachkundiger Anleitung einen Brotteig und lernen vieles über „das tägliche Brot“ und seine Geschichte. Selbstverständlich wird das Brot anschließend im alten Steinofen abgebacken und jeder nimmt „sein“ Brot mit. Bitte beachten Sie bei der Planung, dass der Backvorgang ca. 30 Minuten dauert! Dauer: 120 Minuten plus 30 Minuten Backzeit

Preis: 8,- € pro Person

Teilnehmer*innen: max. 30

Anschlussfähigkeit: Sachunterricht, 3. Klasse (Getreide), Hauswirtschaft, Sek I 1

Die Dorfschulreife ab 1. Klasse

In unserer kleinen Dorfschule aus Renslage bei Bersenbrück können die SuS besonders gut nachvollziehen, wie sich die Welt im Lauf der Zeit verändert hat. Schule funktioniert heute ganz anders als noch vor Jahrhunderten: Die damaligen SuS mussten ganz still und gerade sitzen, aufstehen, wenn der Lehrer sie aufrief und geschrieben wurde in einer merkwürdigen Schrift, der sogenannten „Deutschen Kurrentschrift“ – heute beinahe eine Geheimschrift!

Das beliebte Programm „Dorfschulreife“ zeigt anschaulich und mit direktem Lebensweltbezug der SuS, wie grundlegend sich Bildung und Erziehung seit den 50er und 60er Jahren verändert haben. Und als Erfolgserlebnis können alle ein „Zeugnis für gutes Benehmen“ und ihrer Schreibfähigkeiten mit nach Hause nehmen.

Dauer: 60 Minuten

Preis: 4,50 € pro Person

Teilnehmer*innen: max. 30

Anschlussfähigkeit: Sachunterricht, 3. Klasse (Schule früher)

Essen wie damals ab 3. Klasse

Bei uns wird zwar gegessen, was auf den Tisch kommt, aber das haben sich die SuS dann auch selber „eingebrockt“. Dafür werden gemeinsam die Zutaten geschnippelt, die hinterher am offenen Herdfeuer eines 200 Jahre alten Bauernhauses gekocht werden. Ist das Essen fertig, bekommt jeder der SuS so viel, wie er oder siemöchte, bis nichts mehr da ist.

Das unmittelbare Erlebnis von offenem Feuer, dem schweren Kochtopf, dem Rauch, der Hitze und der ganzen Atmosphäre in dem alten Bauernhaus ist besonders eindrücklich. Dabei stellen sich natürlich auch eine ganze Menge Fragen, die wir gerne beantworten:

Woher nahm man die Lebensmittel? Wer aß früher was? Wie bewahrte man Lebensmittel auf? Wie waren die Tischsitten? Gab es denn immer genug?

Dauer: 120 Minuten

Preis: 7,- € pro Person

Teilnehmer*innen: max. 30

Anschlussfähigkeit: Sachunterricht 2./3. Klasse (Leben früher, Ernährungsbildung, Esskultur)

Rund ums Butterfass ab 3. Klasse

Milch ist heute billig. Im Supermarkt kann man sie in jeder erdenklichen Form kaufen, ob als Vollmilch, H-Milch, Butter, Käse oder Jo-ghurt! Aber woher kommt die Milch und wie werden Käse und Butter hergestellt? Und wie war das „früher“? Das wollen wir anschaulich zeigen und nachvollziehbar machen.

Die Milchgewinnung und -verarbeitung war ein anstrengendes und aufwändiges Geschäft. Wir erklären und probieren aus, wie gemolken wurde und schauen uns an, wie die Kühe in den alten Häusern untergebracht und warum sie für die Bauern so wertvoll waren. Jede*r SuS bekommt ein eigenes Butterfass oder eine Butterschleuder und darf aus Sahne selber Butter stampfen oder schleudern. Dabei wird gemeinsam nach historischem Vorbild gesungen bis die Butter fertig ist. Das macht nicht nur Spaß – die Butter schmeckt danach auf frischem Schwarzbrot besonders gut!

Dauer: 120 Minuten

Preis: 7,- € pro Person

Teilnehmer*innen: max. 30

Anschlussfähigkeit: Sachunterricht 2./3. Klasse (Leben früher, Ernährungsbildung, Esskultur, Mensch-Tier-Beziehungen)

THEMENFÜHRUNGEN (ALLE ALTERSTUFEN)

Wir bieten den direkten Anschluss an Ihren Unterricht! Haben Sie besondere Wünsche oder spezielle Themen? Sprechen Sie uns an! Unsere Sonderausstellungen sind auch immer einen Besuch wert. Wir können z.B. Führungen zu folgenden Themen anbieten:

Landwirtschaft früher

Wie bestellte man den Acker? Was ist „Plaggeneschkultur“!? Wie funktionierte so ein großer Hof? Welche Feldfrüchte wurden angebaut? Wie konnte man sie ernten?

Mensch und Tier

Wie wurden Tiere gehalten? Welche Tiere gab es auf einem großen Hof? Welche Aufgaben hatten diese Tiere? Welche Produkte lieferte welches Tier?

Kinder haben Rechte

Wie sah Kindheit in früheren Zeiten aus? Hatten Kinder damals Rechte? Durften sie über sich selber bestimmen?

Energie und Licht

Womit wurden die Gebäude beleuchtet? Welche Rolle spielte das Herdfeuer? Ab wann gab es elektrischen Strom?

Handwerk

Welche Handwerke kann man bei uns sehen? Was macht ein Zimmermann? Was ist ein Stellmacher? Wie arbeitet der Schmied?

Dauer: jeweils 60 Minuten

Preis: 50,- €

Teilnehmer*innen: max. 30

Internetauftritt: <https://museumsdorf.de/besuch/angebote/lernort-museum/>

Kräuterwanderung mit Melanie Manoutcheri

- läuft über das Familienzentrum St. Laurentius Neunkirchen
- Ansprechpartnerin: Hildegard Tebbe (0 54 65) 7 50 oder info@st-laurentius-kindergarten.de

Frau Waldmeister - Maike Dittmer (zertifizierte Waldpädagogin)

Waldpädagogische Angebote für Grundschulklassen

Für Grundschulkinder lassen sich wunderbar unterrichtsspezifische Themen in den Wald verlegen oder bereits erarbeitete „Wald“-Themen in Natura live erleben. Bestmöglich suchen wir nach einem geeigneten Waldgebiet fußläufig von eurer Schule aus. Sprecht mich gerne an.

„Waldtiere zu Besuch im Klassenzimmer“ (ganzjährig in der Schule; 1,5 h)

Ihr nehmt das Thema „Tiere des Waldes“ im Unterricht durch?

Ihr dürft Plakate oder Mind-Maps gestalten und erstellen?

Wie wäre es mit einem Besuch meiner Waldtier-Präparate und mir in eurem Klassenzimmer?

Ihr könnt u.a. mal sehen, wie sich Feldhase und Wildkaninchen augenscheinlich voneinander unterscheiden, wie lang ein Fuchs in echt ist oder was genau Hirsch und Reh auf dem Kopf haben. Spielerisch wird euch Wissen zu unseren Waldbewohnern nähergebracht und zum Schluss dürfen alle nochmal kreativ tätig werden.

„Alle Vögel sind schon da – oder etwa nicht?“ (März bis Mitte Mai; 2,5 h)

Es geht um Zug- und Standvögel in unserer Umgebung. Wer zieht weg? Wer bleibt hier? Und warum hat es der Kuckuck immer schwerer bei uns zu leben? Wir werden Rätsel lösen, in Tierrollen schlüpfen und klären, warum es dem Kuckuck mittlerweile „an den Krallen“ – oder besser gesagt, „an das volle Nest“ - geht!

„Wie wächst mein Frühstücksbrett?“ - Ökosystem Wald“ (April bis Oktober; 2,5 h)

Wir beschäftigen uns u. a. mit der Fotosynthese, klären, was vier Badewannen voll Wasser mit unserem Frühstücksbrett zu tun haben und schauen uns den Wald mal aus einer ganz anderen Perspektive an.

„Stockwerke des Waldes“ (Mai bis Oktober; 2,0 h)

Wir beschäftigen uns mit Pflanzen und Bäumen aus den jeweiligen Stockwerken und auch den Tieren, die dort leben. Zudem schauen wir uns den Aufbau eines einzelnen Baumes genauer an.

„LÖWE-Wald“ (Mai bis Oktober; 2,0 h)

„LÖWE-Wald“ = langfristige ökologische Waldentwicklung - Was ist das eigentlich? Wir beschäftigen uns mit dem Thema Baumbestimmung/Zukunftsbaumarten und dem Aufbau eines einzelnen Baumes. Wir werden kleine Theaterstücke zum Thema Wald durchführen und zum Abschluss noch ein (oder vielleicht auch mehrere) Spiele spielen.

„Überwinterungsstrategien unserer Waldbewohner“ (September bis März; 2,0 h)

Wie verhalten sich unsere Waldtiere im Herbst und Winter? Wer bleibt hier? Wer schläft wo?

„Unseren Waldtieren auf der Spur“ (ganzjährig; 2,5 h)

Was ist das eigentlich? Wer stapft, hoppelt und tapst eigentlich so durch unseren Wald? Großen und kleinen Waldbewohnern auf der Spur. Zum Schluss gibts noch eine kreative Bastelarbeit.

„Nicht schlecht, der Specht!“ (ganzjährig; 2,5 h)

Es geht um einen der interessantesten Vögel in unseren Wäldern – den Specht. Wir klären, wer hier im Wald hämmert, für wen das Hämmern vielleicht von Vorteil ist und ob ein Specht eigentlich dauernd Kopfweh hat? ... und zum Schluss werden wir alle vielleicht noch selbst zum Specht?!

Bei sämtlichen Themen gibt es passendes Anschauungsmaterial und auch immer Spiele, bei denen die Kinder in Rollen schlüpfen dürfen. Also viel zum Anfassen, Angucken und auch selbst ausprobieren.

Telefon: 0151-70403006 · info@frau-waldmeister.de
instagram: frau.waldmeister

Internetauftritt: <https://frau-waldmeister.de/Waldpaedagogische-Angebote/Grundschule/>

Nackte Mühle (Osnabrück)

Lebensräume erforschen

Wald, Wasser und Wiese sind spannende Lebensräume, in denen die unterschiedlichen Bewohner entdeckt und erforscht werden können.

Dauer: 3-4 Stunden

Preis: 12€ pro angemeldeten Teilnehmenden (Osnabrücker Einrichtungen zahlen 9€)

Mitbringen:

- witterungsangepasste Kleidung die dreckig werden darf
- Gummistiefel bei Angeboten mit Wasser (wir haben einige Ersatzstiefel da, aber nicht genügend für eine ganze Gruppe),
- müllfreies Picknick (Sitzmatten und Picknickdecke werden von uns gestellt)

Die Inhalte und Methoden werden individuell auf die Klassenstufe abgestimmt!

Zielgruppe: 1.Klasse

Schwerpunkte: Lebensräume und deren Bewohner kennenlernen (Naturbegegnungen)



Den Wald entdecken

Mit viel Spaß und Bewegung erspielen und entdecken wir den Wald und seine Bewohner. Der Wald hat im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter seinen Reiz und lädt jeweils zu vielfältigem Entdecken und Erleben ein.

Zeitraum: ganzjährig



Der Bach als Lebensraum

Fließendes Wasser fasziniert! Wir entdecken die kleinen Bewohner im Bach und erfahren viel spannendes über ihr besonderes Leben. Dazu basteln wir kleine Flöße und lassen sie auf dem Bach fahren.

Zeitraum: April-Oktober

Mitbringen: Gummistiefel und Wechselkleidung!



Leben in der Wiese

Wer wohnt zwischen all den grünen Grashalmen und bunten Blumen? Wir machen uns klein und entdecken mit Neugierde und Becherlupe die krabbelnden und fliegenden Bewohner der Wiese.

Zeitraum: April – September

Zielgruppe: 2. und 3. Klasse

Schwerpunkte:

- Naturräume besuchen und Leben entdecken
- Achtsamer Umgang mit Lebewesen
- Erstes eigenständig forschendes Arbeiten

Es wird mit einfachen Protokollen und Schautafeln gearbeitet.



Mit dem Wald durchs Jahr

Zu jeder Jahreszeit lässt sich viel im Wald entdecken! Wo kommen im Frühling all die frischen Blätter her? Welche Baum- und Straucharten erkennen wir wieder? Wer versteckt sich im Sommer im grünen Blätterdach? Wer räumt im Herbst all die Blätter weg? Wo verstecken sich die Tiere im Winter vor der Kälte?

Mit viel Neugierde und Forscheraufgaben ausgestattet geht es in den Lebensraum Wald!

Wir stimmen uns vorab mit Ihnen ab.

Zeitraum: ganzjährig



Besuch der wilden Wiese

Schon mal was von den Stockwerken einer Wiese gehört? Wer wohnt wohl lieber im Keller und wer ganz oben? Mit Neugier und Becherlupe erforschen wir den faszinierenden Lebensraum Wiese und machen uns mit einigen seiner Bewohner vertraut.

Zeitraum: April – September



Hühnerei und Kükenglück

Auf unserer Wiese im Garten leben viele Hühner, die wir uns mal ganz genau anschauen wollen! Was braucht ein Huhn zum glücklichen Leben? Können Hühner fliegen? Und wie kommt eigentlich das Küken in das Ei? Mit Geschichten und Beobachtungen gehen wir der Sache auf den Grund.

Zeitraum: April – September



Von der Blüte bis zum Apfelsaft

Was liegt denn da unter dem Baum auf der Wiese? Ein runder Apfel! Wir entdecken mit spannenden Geschichten wie aus einem Kern ein ganzer Baum entsteht, was die Bienen damit zu tun haben und pressen aus dem Fallobst unseren eigenen leckeren Apfelsaft zur Direktverkostung!

Zeitraum: September – Oktober

Zielgruppe: 4. Klasse

Schwerpunkte:

- Naturräume besuchen und Leben entdecken
- Achtsamer Umgang mit Lebewesen
- Eigenständiges, forschendes Arbeiten

Es wird mit Protokollen, Schautafeln oder auch mit dem Beamer gearbeitet.



Klima und Wald, Waldklima....

Bäume haben in ihren Blättern erstaunliche Kraftwerke. Aus CO₂, Nährstoffen und Sonnenlicht wird Stärke, die sie zum Wachsen brauchen, und Sauerstoff. Damit liefern sie die Grundlage alles Lebens auf dieser Erde. Welche Funktionen für das Klima hat der Wald noch? Über die Verbindung zwischen Pflanzen und Menschen gibt es viel zu entdecken und zu fragen. Welche Auswirkungen haben zum Beispiel Klimaveränderungen und was geht es uns an? Was kann jeder von uns tun?

Zeitraum: ganzjährig



Lebensgemeinschaft Bach

Durch die Erforschung des Baches gewinnen wir Einblicke in die besondere Struktur und die physikalischen Eigenschaften dieses Gewässers. Im zweiten Schritt untersuchen wir das Leben der Tiere im Bach und ermitteln, um welche Tiere es sich handelt. Die Gemeinschaftsarbeit bringt einen tieferen Einblick in den Lebensraum.

Zeitraum: April – Oktober



Königin, Drone und Arbeiterin

Eine Biene macht nicht nur Honig! Was diese fleißigen Tierchen noch so alles leisten und welche Berufe sie in ihrem Leben ausüben, erleben wir spielerisch. Mit Schutzanzügen ausgestattet zeigt uns der Imker sein Bienenvolk!

Zeitraum: Mai bis August



Wilde Weggefährten

Was wächst denn da auf unserer Wiese? Mit allen Sinnen lernen wir heute Sauerampfer, Löwenzahn, Gänseblümchen und Co kennen und entdecken leckere Pflanzen, die bei uns wachsen. Mit Gierschlimonade und Kräuterquark wird der Ausflug heute abgerundet!

Zeitraum: April-September

Internetauftritt: <https://lega-s.de/bereich-nackte-muehle/umweltbildung/grundschulen/lebensraeume/>